

Klatt

Das erfolgreiche Sozialversicherungsrechts- mandat

Praxisleitfaden für Rechtsanwälte und Steuerberater

Herausgegeben von

Michael Klatt, Rechtsanwalt, Oldenburg
Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Familienrecht

Jetzt neu:

Das zugehörige Online-Modul erreichen Sie unter:

www.deubner-recht.de

Den aktuellen Freischaltcode finden Sie im
Register „@ – Internet“.

Einschl. 51. Aktualisierung Dezember 2017

Rechtsstand November 2017

Deubner
Recht & Praxis 

Weitere Informationen zu
diesem Produkt mit
Bestellmöglichkeit erhalten
Sie in unserem [Online-
Angebot](#).

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Grundwerk einschließlich 49. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung Juni 2017

© 2004–2017 by Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Wichtiger Hinweis

Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert. Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Sitz in Köln

Registergericht Köln

HRA 16268

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Deubner Verlag Beteiligungs GmbH

Sitz in Köln

Registergericht Köln

HRB 37127

Geschäftsführer: Ralf Wagner, Werner Pehland

Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Oststraße 11, D-50996 Köln

Fon +49 221 937018-0

Fax +49 221 937018-90

kunden-service@deubner-verlag.de

<http://www.deubner-recht.de>

Umschlag geschützt als eingetragenes Design der

Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Bildquelle: rcx@fotolia.de

Satz: Pospischil, Stadtbergen

Druck: Offsetdruckerei Marzorati, Königsbrunn

Printed in Germany 2017

ISBN 978-3-88606-542-4

⇒ **Wegweiser****Gesamtinhalt**

Autorenverzeichnis
Stichwortverzeichnis
Abkürzungsverzeichnis

@ Internet

- 1 **SGB I und Grundlagen**
- 1/1 Geltungsbereich/Territorialitätsprinzip, § 30 SGB I
- 1/1.1 Bedeutung
- 1/1.2 Wohnsitz
- 1/1.3 Gewöhnlicher Aufenthalt
- 1/1.4 Mehrere Wohnsitz/Aufenthalte
- 1/1.5 Asylverfahren
- 1/2 Antragstellung, § 16 SGB I
- 1/2.1 Antrag
- 1/2.2 Zuständiger Leistungsträger
- 1/2.3 Unzuständiger Leistungsträger
- 1/2.4 Weiterleitung von Anträgen
- 1/2.5 Folgen eines Verstoßes gegen die
Pflichten aus § 16 SGB I
- 1/3 Vorschüsse, § 42 SGB I
- 1/3.1 Voraussetzungen und Entscheidung über
Vorschüsse
- 1/3.2 Erlass des endgültigen Bescheids
- 1/3.3 Vorschussähnliche Leistungen
- 1/3.4 Vorwegzahlung
- 1/4 Verzinsung, § 44 SGB I
- 1/5 Mitwirkungs- und Mitteilungspflichten des
Leistungsberechtigten, §§ 60 ff. SGB I
- 1/5.1 Untersuchungsgrundsatz, § 20 SGB X

1/5.2	.....	Angabe von Tatsachen
1/5.3	.....	Persönliches Erscheinen
1/5.4	.....	Untersuchungen
1/5.5	.....	Pflicht zur Heilbehandlung bei Krankheit oder Behinderung
1/5.6	.....	Teilnahme an berufsfördernden Maßnahmen
1/5.7	.....	Mitwirkung bei Grundsicherungsleistungen
1/5.8	.....	Grenzen der Mitwirkungspflicht
1/5.9	.....	Folgen fehlender Mitwirkung
1/6	.....	Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch
1/6.1	.....	Anwendungsbereich
1/6.2	.....	Fehlerhafte Beratung oder Auskunft durch den Versicherungsträger/Tatbestandsvoraussetzungen
1/6.3	.....	Rechtsfolge
1/6.4	.....	Anspruchsgegner
1/6.5	.....	Fallbeispiel
1/7	.....	Verbot nachteiliger Vereinbarungen
1/7.1	.....	Nachteilige privatrechtliche Vereinbarung
1/7.2	.....	Fallbeispiel
1/8	.....	Übersicht: Die Sozialversicherungsverfahren
2	.....	SGB II
2/1	.....	Aktuelle Rechtsprechung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
2/2	.....	Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II)
2/2.1	.....	Grundsicherung für Arbeitsuchende
2/2.2	.....	Anspruchsberechtigte
2/2.3	.....	Verhältnis zu anderen Leistungen
2/3	.....	Erwerbsfähigkeit
2/3.1	.....	Begriff der Erwerbsfähigkeit i.S.d. § 8 SGB II
2/3.2	.....	Prüfung der Erwerbsfähigkeit i.S.d. § 8 SGB II
2/4	.....	Leistungsberechtigte
2/4.1	.....	Allgemeines
2/4.2	.....	Bedarfsgemeinschaft
2/4.3	.....	Abgrenzung zur Haushaltsgemeinschaft

- 2/5 Ausschlussstatbestände für den Bezug von Leistungen nach dem SGB II
 - 2/5.1 Ausschluss wegen stationärer Unterbringung
 - 2/5.2 Ausschluss wegen Bezugs einer Altersrente
 - 2/5.3 Ausschluss aufgrund eines auswärtigen Aufenthalts
 - 2/5.4 Ausschluss wegen eines Anspruchs auf Förderung der Ausbildung
 - 2/5.5 Leistungen als Darlehen
- 2/6 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, §§ 19 ff. SGB II
 - 2/6.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld; Bedarfsdeckungsschema
 - 2/6.2 Regelbedarf, § 20 SGB II
 - 2/6.3 Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt, § 21 SGB II
 - 2/6.4 Abweichende Erbringung von Leistungen
 - 2/6.5 (derzeit unbesetzt)
 - 2/6.6 Gewährung von Sonderbedarfen gem. § 21 Abs. 6 SGB II
 - 2/6.7 Kosten bei Ausübung des Umgangsrechts mit minderjährigen Kindern
 - 2/6.8 Mehrbedarf bei dezentraler Wassererzeugung gem. § 21 Abs. 7 SGB II
 - 2/6.9 Bildungs- und Teilhabepaket, § 28 SGB II
 - 2/7 Bedarfe für Unterkunft und Heizung
 - 2/7.1 Angemessenheit der Unterkunftskosten
 - 2/7.2 Umfang der Erstattung und Sechsmonatsfrist
 - 2/7.3 Übernahme von Schulden
 - 2/7.4 Wohnungsbeschaffungskosten und Umzugskosten
 - 2/7.5 Umzug von Personen unter 25 Jahren
 - 2/7.6 Zuschuss zu den Unterkunftskosten für Auszubildende und Studierende
 - 2/7.7 Kosten der Warmwasserbereitung
 - 2/7.8 Leistungen für Erstausrüstungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
 - 2/7.9 Kosten der Renovierung

2/7.10	.....	Übernahme von Finanzierungskosten für ein Eigenheim
2/7.11	.....	Weitere typische Fallkonstellationen in der Praxis
2/7.12	.....	Rückzahlungen und Guthaben
2/7.13	.....	Direktüberweisungen an den Vermieter
2/8	.....	Hilfebedürftigkeit bei Einkommen oder Vermögen i.S.v. § 9 Abs. 1 SGB II
2/8.1	.....	Ermittlung der Hilfebedürftigkeit
2/8.2	.....	Abgrenzung von Einkommen und Vermögen
2/8.3	.....	Einsatz von Einkommen
2/8.4	.....	Einsatz von Vermögen
2/8.5	.....	Vorrangige Leistungen, § 12a SGB II
2/9	.....	Einstiegsgeld
2/9.1	.....	Rechtsgrundlagen
2/9.2	.....	Fallbeispiel
2/10	.....	Arbeitsgelegenheiten
2/10.1	.....	Eingliederung in Arbeit
2/10.2	.....	Zielsetzung von Arbeitsgelegenheiten
2/10.3	.....	Leistungsgrundsätze
2/10.4	.....	Arbeitsgelegenheiten – Entgeltvariante
2/10.5	.....	Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs bzw. Ein-Euro-Jobs, § 16d SGB II
2/11	.....	Sanktionen bei Pflichtverletzungen, §§ 31 ff. SGB II
2/11.1	.....	Sanktioniertes Fehlverhalten
2/11.2	.....	Obliegenheit gem. § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB II
2/11.3	.....	Obliegenheit gem. § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB II
2/11.4	.....	Obliegenheit gem. § 31 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB II
2/11.5	.....	Obliegenheitsverletzung bei Sperrzeittatbeständen, § 31 Abs. 2 Nr. 4 SGB II
2/11.6	.....	Obliegenheit und Sperrzeit, § 31 Abs. 2 Nr. 3 SGB II
2/11.7	.....	Absichtliches Herbeiführen der Einkommens- und Vermögensminderung, § 31 Abs. 2 Nr. 1 SGB II
2/11.8	.....	Unwirtschaftliches Verhalten, § 31 Abs. 2 Nr. 2 SGB II
2/11.9	.....	Meldeversäumnisse, §§ 32, 59 SGB II i.V.m. § 309 SGB III
2/12	.....	Verpflichtungen anderer, §§ 33 ff. SGB II

- 2/12.1Anspruchsübergang, § 33 SGB II
- 2/12.2Ersatzansprüche bei sozialwidrigem Verhalten,
§ 34 SGB II
- 2/12.3Ersatzansprüche für rechtswidrig erhaltene
Leistungen, § 34a SGB II
- 2/12.4Ersatzansprüche nach sonstigen Vorschriften,
§ 34b SGB II
- 2/12.5Erbenhaftung, § 35 SGB II
- 2/13Verfahrensrecht
- 2/13.1Antragstellung, § 37 SGB II
- 2/13.2Vertretung der Bedarfsgemeinschaft, § 38 SGB II
- 2/13.3Sofortige Vollziehbarkeit, § 39 SGB II
- 2/13.4Anwendung von Verfahrensvorschriften,
§ 40 SGB II
- 2/14Auskunfts- und Mitwirkungspflichten; Datenschutz
- 2/14.1Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des
Antragstellers
- 2/14.2Auskunfts- und Mitwirkungspflichten Dritter
- 2/14.3Datenschutz
- 2/15Prozessuale Aspekte
- 2/15.1Widerspruchsverfahren
- 2/15.2Vertretung der Bedarfsgemeinschaft im
Widerspruchsverfahren
- 2/15.3Anspruch auf Beratung nach dem
Beratungshilfegesetz (BerHG)
- 2/15.4Verfahrensrechtliche Besonderheiten: Rechtsweg
bei Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Mitarbeiter
eines Jobcenters
- 2/15.5Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer
- 2/16Vorläufiger Rechtsschutz
- 2/16.1Ausgangssituation und rechtliche Bestimmungen
- 2/16.2Übersicht: Rechtsgrundlagen und Rechtsfolgen
- 2/16.3Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und
Anfechtungsklage, § 86a Abs. 1 SGG
- 2/16.4Checkliste: Vorläufiger Rechtsschutz – anwaltliche
Prüfung

- 2/16.5 Einstweilige Anordnung – Besonderheiten beim Bezug von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- 2/16.6 Einstweilige Anordnung nach § 86b Abs. 1 SGG in Anfechtungssachen
- 2/16.7 Einstweilige Anordnung nach § 86b Abs. 2 SGG in Vornahmesachen
- 2/16.8 Verfahren
- 2/16.9 Vollziehung
- 2/16.10 Schriftsatzmuster
- 2/17 Der Regress des Sozialleistungsträgers nach dem SGB II – Unterhaltsheranziehung nach § 33 SGB II
 - 2/17.1 Einleitung
 - 2/17.2 Der grundsicherungsrechtliche Anspruchsübergang, § 33 SGB II
 - 2/17.3 Auskunftsansprüche
 - 2/17.4 Prozessuales Auskunftsverfahren
 - 2/17.5 Übergang von Ansprüchen nach § 33 SGB II
 - 2/17.6 Die besonderen sozialrechtlichen Beschränkungen des § 33 Abs. 2 SGB II beim Übergang von Unterhaltsansprüchen
 - 2/17.7 Geltendmachung und Durchsetzung übergegangenener Unterhaltsansprüche
 - 2/17.8 Heranziehung des Unterhaltspflichtigen auf sonstige Weise
 - 2/17.9 Ermittlungsgrundlagen zur Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten
 - 2/17.10 Besondere Unterhaltsverhältnisse
 - 2/17.11 Rechtsprechung zum Unterhaltsrecht (Auswahl)
- 2/18 Flüchtlingssituation: Asylbewerberleistungsrecht/Sozialrecht
 - 2/18.1 Grundsystematik
 - 2/18.2 Leistungsberechtigte und Leistungszeitraum
 - 2/18.3 Leistungsumfang

- 3**SGB III**
- 3/1Arbeitslosigkeit und Arbeitslosengeld
- 3/1.1Arbeitsrechtliche Besonderheiten
- 3/1.2Anspruchsvoraussetzungen bei Arbeitslosigkeit,
§§ 137 ff. SGB III
- 3/1.3Voraussetzungen der Arbeitslosigkeit i.S.v.
§ 138 SGB III
- 3/1.4Beschäftigungslosigkeit
- 3/1.5Verfügbarkeit gem. § 138 Abs. 1 Nr. 3,
Abs. 5 SGB III
- 3/1.6Eigenbemühungen gem. § 138 Abs. 1 Nr. 2,
Abs. 4 SGB III
- 3/1.7Antragstellung
- 3/1.8Besondere Aufstockungsleistungen
- 3/2Arbeitslosmeldung, § 141 SGB III
- 3/2.1Persönliche Arbeitslosmeldung
- 3/2.2Arbeitslosmeldung vor Eintritt der Arbeitslosigkeit
- 3/2.3Arbeitslosmeldung bei Eintritt der Arbeitslosigkeit
- 3/2.4Arbeitslosmeldung und Krankheit
- 3/3Arbeitsuchendmeldung, § 38 Abs. 1 SGB III
- 3/3.1Ziel der Regelung des § 38 Abs. 1 SGB III
- 3/3.2Meldepflichtiger Personenkreis
- 3/3.3Beginn der Meldepflicht
- 3/3.4Rechtsfolgen der verspäteten Arbeitsuchendmeldung
- 3/3.5Verpflichtungen des Arbeitgebers
- 3/3.6Fristen und Verfahren
- 3/3.7Fallbeispiel
- 3/4Höhe des Anspruchs auf Arbeitslosengeld
- 3/4.1Grundlage der Berechnung
- 3/4.2Bemessungsrahmen und Bemessungszeitraum
- 3/4.3Bemessungsentgelt, § 151 SGB III
- 3/4.4Berechnung
- 3/4.5Leistungsentgelt, § 153 SGB III
- 3/4.6Höhe des Arbeitslosengeldes
- 3/5Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld,
§ 147 SGB III
- 3/6Ruhe bei Sperrzeit, § 159 SGB III

3/6.1	.....	Voraussetzungen für den Eintritt der Sperrzeit
3/6.2	.....	Lösung des Beschäftigungsverhältnisses (Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe, § 159 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SGB III)
3/6.3	.....	Kausalität
3/6.4	.....	Sperrzeit und „wichtiger Grund“
3/6.5	.....	Beweislast für den Eintritt der Sperrzeit
3/6.6	.....	Beginn der Sperrzeit
3/6.7	.....	Dauer der Sperrzeit wegen Arbeitsaufgabe
3/7	.....	Auswirkung der Zahlung einer Entlassungs- entschädigung auf den Anspruch auf Arbeits- losengeld, § 158 SGB III
3/7.1	.....	Voraussetzungen
3/7.2	.....	Einzuhaltende Kündigungsfrist
3/7.3	.....	Begriff der Entlassungsentschädigung
3/7.4	.....	Freibeträge
3/7.5	.....	Ermittlung des Ruhenszeitraums
3/7.6	.....	Beginn des Ruhenszeitraums
3/8	.....	Auswirkungen einer Freistellung auf den Anspruch auf Arbeitslosengeld und die Sozialversicherungs- pflicht
3/8.1	.....	Begriff der Arbeitslosigkeit
3/8.2	.....	Arbeitslosigkeit bei unwiderruflicher Freistellung von der Arbeitsleistung
3/8.3	.....	Auswirkungen der fortbestehenden Entgelt- zahlungen des Arbeitgebers auf den Arbeitslosen- geldanspruch
3/8.4	.....	Sperrzeit nach § 159 SGB III im Zusammenhang mit der unwiderruflichen Freistellung von der Arbeitsleistung
3/8.5	.....	Sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen der einseitigen Freistellung von der Arbeitsleistung
3/8.6	.....	Auswirkungen auf die Sozialversicherungspflicht und den Anspruch auf Arbeitslosengeld – Fall- varianten
3/8.7	.....	Fallbeispiel
3/9	.....	Anrechnung von Nebeneinkommen, § 155 SGB III

- 3/9.1 Grundsatz der Anrechnung
- 3/9.2 Nebeneinkommen
- 3/9.3 Freibetrag
- 3/9.4 Verwaltungsverfahren
- 3/9.5 Widerspruchsverfahren und Frist
- 3/9.6 Fallbeispiel

(Fortsetzung Seite 5)

- 3/10Leistungsrechtliche Auswirkungen
- 3/11Verwaltungsverfahren
- 3/12Rechtsschutz
- 3/13Fallbeispiel

- 4SGB IV**
- 4/1Versicherungspflicht in der gesetzlichen Sozialversicherung
 - 4/1.1Sozialrechtsverhältnis
 - 4/1.2Versicherungspflicht abhängig Beschäftigter
 - 4/1.3Auslegung und Anwendung des § 7 Abs. 1 SGB IV im Einzelnen
 - 4/1.4Befreiung von der Rentenversicherungspflicht nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB VI
 - 4/1.5Beschäftigung in der GmbH
- 4/2Anfrageverfahren bei der DRV Bund, § 7a SGB IV
 - 4/2.1Voraussetzungen
 - 4/2.2Zuständigkeit
 - 4/2.3Antragstellung und Frist
 - 4/2.4Weiteres Verfahren, Mitwirkungspflichten der Beteiligten
 - 4/2.5Die Entscheidung der DRV Bund
 - 4/2.6Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Klage
 - 4/2.7Vermeidung rückwirkender Veranlagung nach § 7b SGB IV a.F.
 - 4/2.8Mögliche Konsequenzen einer Melde-/Zahlungspflichtverletzung
 - 4/2.9Fallbeispiel
- 4/3Abgrenzung zwischen abhängiger Beschäftigung und selbständiger Tätigkeit – Berufsgruppenkatalog
- 4/4Der Gesamtsozialversicherungsbeitrag
 - 4/4.1Einzugsstelle und Meldepflicht des Arbeitgebers
 - 4/4.2Pflicht des Arbeitgebers zur Führung von Lohnunterlagen
 - 4/4.3Allgemeiner Beitragssatz

- 4/4.4 Speziell: Zuwendung einer Stiftung als beitragspflichtige Leistung einer betrieblichen Altersversorgung?
- 4/4.5 Speziell: Geringfügige Beschäftigung und Versicherungspflicht bzw. -freiheit
- 4/5 Werte der Sozialversicherung 2017
- 4/5.1 Beitragsbemessungsgrenze
- 4/5.2 Versicherungspflichtgrenze (Jahresarbeitsentgeltgrenze)
- 4/5.3 Beitragssätze zur Sozialversicherung 2017
- 4/5.4 Bezugsgrößen, § 18 SGB IV
- 4/5.5 Geringfügige Beschäftigungen und Beschäftigte in der Gleitzzone, § 8 SGB IV
- 4/5.6 Aktueller Rentenwert, §§ 68, 255a SGB VI
- 4/5.7 Familienversicherung
- 4/5.8 GKV-Beitrag für freiwillig versicherte Kinder und Ehegatten, die nicht mehr familienversichert sind
- 4/5.9 Rentner
- 4/6 Die Betriebsprüfung
- 4/6.1 Verhältnis zum Prüfverfahren der Finanzbehörden; Krankenkasse als Einzugsstelle
- 4/6.2 Zuständigkeit
- 4/6.3 Inhalt der Prüfung
- 4/6.4 Ankündigung der Betriebsprüfung
- 4/6.5 Zeitraum der Prüfung
- 4/6.6 Meldepflichten
- 4/6.7 Prüfung beim Arbeitgeber
- 4/6.8 Verjährung
- 4/6.9 Summenbeitragsbescheid
- 4/6.10 Rechtsschutz
- 4/6.11 Fragen an den Mandanten
- 4/6.12 Unterlagen
- 4/7 Die Künstlersozialversicherung
- 4/7.1 Schutz von selbständigen Künstlern und Publizisten in der gesetzlichen Sozialversicherung
- 4/7.2 Versicherungspflicht der Künstler und Publizisten
- 4/7.3 Beginn und Dauer der Versicherungspflicht
- 4/7.4 Versicherungsfreiheit kraft Gesetzes

- 4/7.5 Beitragsanteile des Versicherten und Beitragsbemessung
- 4/7.6 Änderungen des KSVG durch das Künstlersozialabgabestabilisierungsgesetz (KSASabG) ab 01.01.2015

- 5 SGB V**
- 5/1 Die gesetzliche Krankenversicherung
- 5/1.1 Gesetzgebungsentwicklung
- 5/1.2 Sachleistungsprinzip, Kostenerstattung
- 5/1.3 Organisation der GKV
- 5/1.4 Kassenwahlrecht
- 5/2 Versicherter Personenkreis
- 5/2.1 Versicherung kraft Gesetzes
- 5/2.2 Versicherungsberechtigung/freiwillige Versicherung
- 5/2.3 Versicherung der Familienangehörigen
- 5/3 Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung
- 5/3.1 Überblick über die Rechtsgrundlagen
- 5/3.2 Gemeinsame Vorschriften und Grundsätze
- 5/3.3 Allgemeine Grundsätze der Leistungsbewirkung
- 5/3.4 Leistungen zur Verhütung von Krankheiten
- 5/3.5 Leistungen zur Früherkennung von Krankheiten
- 5/3.6 Leistungen bei Krankheit
- 5/4 Einstweiliger Rechtsschutz bei lebensbedrohlicher Erkrankung
- 5/4.1 Grundlagen und Rechtsprechung des BVerfG
- 5/4.2 Checkliste: Einstweiliger Rechtsschutz bei lebensbedrohlicher Erkrankung
- 5/4.3 Ausgewählte Entscheidungen zum einstweiligen Rechtsschutz
- 5/5 Krankenversorgung im EU-Ausland
- 5/5.1 Europarecht und Krankenversorgung
- 5/5.2 EG-Binnenmarkt
- 5/5.3 Die Grundfreiheiten
- 5/5.4 Medizinische Notfallversorgung
- 5/5.5 Geplante medizinische Versorgung
- 5/5.6 Geplante stationäre Versorgung

5/5.7	.....	Medizinische Notfallversorgung außerhalb des EWR
5/5.8	.....	Gezielte medizinische Versorgung außerhalb des EWR
5/6	.....	Beitragspflicht zur gesetzlichen Krankenversicherung
5/6.1	.....	Grundlagen
5/6.2	.....	Beitragspflichtige Einnahmen der Mitglieder
5/6.3	.....	Beitragsbemessung
5/7	.....	Beitragsätze
5/7.1	.....	Festlegung des Beitragssatzes
5/7.2	.....	Selbstbehalt, Beitragsrückzahlungen, Bonusregelungen, Wahltarife
5/8	.....	Grundzüge des Vertragsarztrechts
5/8.1	.....	Grundlagen
5/8.2	.....	Kassenärztliche Vereinigungen
5/8.3	.....	Kassenärztliche Bundesvereinigungen
5/8.4	.....	Zulassungsverordnungen
5/8.5	.....	Bedarfsplanung
5/8.6	.....	Bundesmantelvertrag
5/8.7	.....	Gemeinsamer Bundesausschuss
5/8.8	.....	Das Sachleistungsprinzip
5/8.9	.....	Verhältnis Vertragsarzt und Patient
5/8.10	.....	Freie Arztwahl des Versicherten
5/8.11	.....	Vergütungsanspruch gegen den Versicherten
5/9	.....	Die Zulassung im Vertragsarztrecht
5/9.1	.....	Ärzte-ZV; Zulassungsausschuss; Rechtsqualität der Zulassung
5/9.2	.....	Antrag auf Zulassung
5/9.3	.....	Arztregister
5/9.4	.....	Versorgungsauftrag
5/9.5	.....	Nebentätigkeit/persönliche Eignung
5/9.6	.....	Filialen (Zweigpraxis)
5/9.7	.....	Wechsel der Facharztbezeichnung
5/9.8	.....	Ruhen der Zulassung
5/9.9	.....	Verzicht auf Zulassung; Praxisverkauf und Nachbesetzungsverfahren (Ausschreibung); Praxisübergabevertrag
5/9.10	.....	Entziehung der Zulassung

- 5/9.11 Disziplinarmaßnahmen
- 5/9.12 Ermächtigung von weiteren Ärzten
- 5/9.13 Wirtschaftlichkeitsprüfung, § 106 SGB V
- 5/9.14 Sachlich-rechnerische Richtigstellung
- 5/10 Besonderheiten im sozialgerichtlichen Eilverfahren
im Kassenarztrecht
- 5/10.1 Rechtsschutzbedürfnis in Anfechtungssachen
- 5/10.2 Die aufschiebende Wirkung
- 5/10.3 Die sofortige Vollziehbarkeit
- 5/10.4 Honorarkürzungen durch den Beschwerdeausschuss

- 6 SGB VI**
- 6/1 Versicherter Personenkreis
- 6/1.1 Versicherungspflichtig Beschäftigte
- 6/1.2 Abgrenzung zur selbständigen Tätigkeit
- 6/1.3 Versicherungspflichtig selbständig Tätige
- 6/1.4 Arbeitnehmerähnliche Selbständige
- 6/1.5 Befreiung von der Versicherungspflicht
- 6/1.6 Rentenversicherungspflicht eines GmbH-
Geschäftsführers
- 6/1.7 Anfrageverfahren bei der DRV Bund, § 7a SGB IV
- 6/1.8 Syndikusanwälte
- 6/2 Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei
Krankheit oder Behinderung
- 6/2.1 Voraussetzungen der Rente wegen teilweiser
Erwerbsminderung
- 6/2.2 Arbeitsmarktrente
- 6/3 Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei
Berufsunfähigkeit
- 6/3.1 Grundlagen
- 6/3.2 Begriff der Berufsunfähigkeit
- 6/3.3 Bestimmung des bisherigen Berufs
- 6/3.4 Wechsel des Berufs
- 6/3.5 Mehrstufenschema des BSG für Arbeiter
- 6/3.6 Mehrstufenschema des BSG für Angestellte
- 6/3.7 Selbständige
- 6/3.8 Einschränkung des Leistungsvermögens

- 6/3.9 Verweisbarkeit
- 6/4 Rente wegen vollständiger Erwerbsminderung
 - 6/4.1 Vollständige Erwerbsminderung
 - 6/4.2 Vollendung des 65. Lebensjahres
 - 6/4.3 Berufliches Leistungsvermögen
 - 6/4.4 Vorliegen einer Gesundheitsstörung
 - 6/4.5 Dauer der Gesundheitsstörung
 - 6/4.6 Übliche Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts
 - 6/4.7 Verweisbarkeit
 - 6/4.8 Wartezeit
 - 6/4.9 Pflichtbeiträge
 - 6/4.10 Aufschubzeiten
 - 6/4.11 Nachträgliche Beitragszahlung
 - 6/4.12 Antragstellung
 - 6/4.13 Fallbeispiel
 - 6/4.14 Volle Erwerbsminderung trotz vollschichtiger Leistungsfähigkeit
 - 6/4.15 Dauer der Rentenzahlung
 - 6/4.16 Höhe der Rente
 - 6/4.17 Hinzuverdienstgrenzen bei Erwerbsminderungsrenten und bei bestehenden Renten wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit
 - 6/4.18 Verfahrensfragen
- 6/5 Altersrente für schwerbehinderte Menschen
 - 6/5.1 Versicherter ist nach dem 31.12.1963 geboren
 - 6/5.2 Versicherter ist in der Zeit vom 01.01.1952 bis 31.12.1963 geboren
 - 6/5.3 Tabelle in § 236a Abs. 2 Satz 2 SGB VI zur Anhebung der Altersgrenze
- 6/6 Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit
 - 6/6.1 Voraussetzungen
 - 6/6.2 Fallbeispiel
 - 6/6.3 Vorzeitige Inanspruchnahme der Altersrente

- 6/6.4Anlage 19 zum SGB VI: Anhebung der Altersgrenze bei Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit
- 6/7Altersrente für langjährig Versicherte
 - 6/7.1 Vor dem 01.01.1964 geborener Versicherter
 - 6/7.2 Nach dem 31.12.1948 geborener Versicherter
 - 6/7.3 Tabelle in § 236 Abs. 2 SGB VI zur Anhebung der Altersgrenzen
- 6/8Altersrente für besonders langjährig Versicherte
 - 6/8.1 Vor dem 01.01.1953 geborener Versicherter
 - 6/8.2 Ab dem 01.01.1953 geborener Versicherter
- 6/9Altersrente für Frauen
 - 6/9.1 Voraussetzungen
 - 6/9.2 Fallbeispiel
 - 6/9.3 Anlage 20 zum SGB VI: Anhebung der Altersgrenze bei Altersrente für Frauen
 - 6/9.4 Mütterrente
- 6/10Rentnerbeschäftigung
 - 6/10.1 Altersrente als Vollrente
 - 6/10.2 Altersrente als Teilrente
 - 6/10.3 Fallbeispiel
- 6/11Hinterbliebenenrente
 - 6/11.1 Kleine Witwen- und Witwerrente
 - 6/11.2 Große Witwen- und Witwerrente
 - 6/11.3 Witwen- oder Witwerrente nach dem vorletzten Ehegatten
- 6/12Rentenversicherungsrechtliche Zeiten
 - 6/12.1 Renteninformation
 - 6/12.2 Rentenauskunft
 - 6/12.3 Rentenversicherungsrechtliche Zeiten
 - 6/12.4 Fallbeispiel
- 7**SGB VII**
 - 7/1 Aufgaben der Unfallversicherung; Zuständigkeit
 - 7/2 Versicherter Personenkreis
 - 7/2.1 Allgemeines
 - 7/2.2 Beschäftigte, § 2 Abs. 1 Nr. 1 SGB VII

7/2.3	.....	Wie Beschäftigte tätige Personen, § 2 Abs. 2 Satz 1 SGB VII
7/2.4	.....	Unternehmer und unternehmerähnliche Personen, § 2 Abs. 1 Nr. 5 und 7 SGB VII
7/2.5	.....	Personen mit Bezug zum Arbeitsleben
7/2.6	.....	Die Fälle der sogenannten unechten Unfallversicherung, § 2 Abs. 1 Nr. 11, 12 und 13 SGB VII; Freiwilligendienst aller Generationen, § 2 Abs. 1a SGB VII
7/2.7	.....	Freiwilligendienst aller Generationen, § 2 Abs. 1a SGB VII
7/2.8	.....	Unternehmerversicherung, § 3 Abs. 1 Nr. 1 SGB VII
7/2.9	.....	Versicherung betriebsfremder Personen, § 3 Abs. 1 Nr. 2 SGBVII
7/2.10	.....	Versicherung sonstiger Personen
7/2.11	.....	Freiwillige Versicherung, § 6 SGB VII
7/2.12	.....	Versicherungsfreiheit, § 4 SGB VII
7/3	.....	Der Versicherungsfall, § 7 SGB VII
7/3.1	.....	Legaldefinition des Versicherungsfalls
7/3.2	.....	Arbeitsunfall, § 8 SGB VII
7/3.3	.....	Wegeunfall
7/3.4	.....	Berufskrankheit, § 9 SGB VII
7/3.5	.....	Versicherungsfall einer Leibesfrucht, § 12 SGB VII
7/4	.....	Leistungen nach Eintritt eines Versicherungsfalls
7/4.1	.....	Anspruch und Leistungsarten, § 26 SGB VII
7/4.2	.....	Heilbehandlung, §§ 27–34 SGB VII
7/4.3	.....	Rehabilitation, §§ 35 ff. SGB VII
7/4.4	.....	Leistungen bei Pflegebedürftigkeit, § 44 SGB VII
7/4.5	.....	Verletztengeld, §§ 45–48 SGB VII
7/4.6	.....	Verletztenrente, §§ 56–62 SGB VII
7/4.7	.....	Leistungen an Hinterbliebene, §§ 63–71 SGB VII
7/4.8	.....	Berechnung der Leistungen, §§ 81–103 SGB VII
7/5	.....	Haftungsausschluss
7/6	.....	Haftung gegenüber Sozialversicherungsträgern
8	.....	SGB VIII
8/1	.....	Zielsetzung und Strukturprinzipien des SGB VIII

- 8/1.1Zielsetzung der Jugendhilfe
- 8/1.2Strukturprinzipien
- 8/2Geltungsbereich, Zuständigkeiten
 - 8/2.1Geltungsbereich – räumlich und personell
 - 8/2.2Örtliche Zuständigkeit
 - 8/2.3Sachliche Zuständigkeit
 - 8/2.4Vorläufige Zuständigkeit
 - 8/2.5Konkurrenzen
- 8/3Leistungen
 - 8/3.1Familienstützende Hilfen
 - 8/3.2Tagesbetreuung durch Einrichtungen und Einzelpersonen
- 8/4Hilfen zur Erziehung – Eingliederungshilfe – Hilfen für junge Erwachsene
 - 8/4.1Tatbestandsmerkmale der Hilfe zur Erziehung
 - 8/4.2Rechtsanspruch und Annexeleistungen
 - 8/4.3Auffangnorm und typisierte Hilfen der Erziehung
 - 8/4.4Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
 - 8/4.5Hilfen für junge Volljährige
 - 8/4.6Schutzauftrag und Inobhutnahme
 - 8/4.7Verfahrensfragen für Ansprüche aus §§ 27 ff. SGB VIII
 - 8/4.8Kostenregress bei stationären oder teilstationären Maßnahmen
- 8/5Rechtsschutz
 - 8/5.1Widerspruchsverfahren – teilweise abgeschafft
 - 8/5.2Anfechtung der Inobhutnahme
 - 8/5.3Strukturelle Machtasymmetrie – Ombudsmann
 - 8/5.4Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Klage bei Kostenbescheiden
 - 8/5.5Informationsanspruch des nichtsorgeberechtigten Elternteils im Rahmen des Kostenbeitragsverfahrens
 - 8/5.6Anspruch auf Akteneinsicht bzw. auf Auskunft im Rahmen eines Sorgerechtsverfahrens

9	.....	SGB IX
9/1	.....	Rechtsgrundlagen des Schwerbehindertenrechts
9/2	.....	Behinderung, Schwerbehinderung, gleichgestellte behinderte Menschen
9/2.1	.....	Behinderung
9/2.2	.....	Schwerbehinderung
9/2.3	.....	Gleichgestellte behinderte Menschen
9/2.4	.....	Grad der Behinderung (GdB)
9/2.5	.....	Antragsprinzip
9/2.6	.....	Rückwirkende Feststellung der Schwerbehinderung
9/2.7	.....	Nachprüfungsverfahren
9/2.8	.....	Heilungsbewährung
9/2.9	.....	Versorgungsamt
9/2.10	.....	Ausgleichsabgabe
9/3	.....	Versorgungsmedizinische Grundsätze (VMG)
9/3.1	.....	Rechtsnatur
9/3.2	.....	Stufensystem des GdB
9/3.3	.....	Bildung des Gesamt-GdB
9/3.4	.....	Änderungen der Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV)
9/3.5	.....	Fallbeispiel
9/3.6	.....	Schriftsatzmuster: Klagebegründung Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft und Merkzeichen
9/4	.....	Nachteilsausgleich mit Merkzeichen
9/4.1	.....	Zuerkennung des Nachteilsausgleichs, Ausweis
9/4.2	.....	Merkzeichen „G“ (erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr)
9/4.3	.....	Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung)
9/4.4	.....	Merkzeichen „B“ (Notwendigkeit ständiger Begleitung)
9/4.5	.....	Merkzeichen „H“ (Hilflosigkeit)
9/4.6	.....	Merkzeichen „RF“ (Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht)
9/4.7	.....	Merkzeichen „BL“ (Blind)
9/4.8	.....	Merkzeichen „GL“ (Gehörlos)
9/4.9	.....	Merkzeichen „TBl“ (Taubblind)

- 9/4.10Merkzeichen 1. Klasse (Benutzung der 1. Wagen-
klasse)
- 9/4.11Dauerhafte Einbuße der körperlichen Beweglichkeit
- 9/4.12Merkzeichen „T“ (Telebusberechtigung)
- 9/4.13Rücknahme des Nachteilsausgleichs
- 9/5Soziales Entschädigungsrecht
- 9/5.1Anspruchsberechtigung
- 9/5.2Rechtsgrundlagen des Sozialen Entschädigungs-
rechts
- 9/5.3Leistungen nach dem BVG
- 9/5.4Kriegsopferversorgung
- 9/5.5Soldatenversorgung
- 9/5.6Die Versorgung von Zivildienstleistenden
- 9/5.7Häftlingshilfe
- 9/5.8Rehabilitierungsgesetze von SED-Unrecht:
StrRehaG, VwRehaG und BerRehaG
- 9/5.9Opferentschädigung
- 9/5.10Infektionsschutzgesetz
- 9/5.11Verwaltungsverfahren
- 9/5.12Verhältnis des Sozialen Entschädigungsrechts zu
SGB-II-Leistungen
- 9/6Kündigung eines schwerbehinderten Menschen oder
Gleichgestellten
- 9/6.1Rechtsgrundlagen des Sonderkündigungsschutzes
nach dem SGB IX
- 9/6.2Arbeitnehmermandat
- 9/6.3Arbeitgebermandat
- 9/7Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:
Versorgung mit Hörgeräten
- 9/7.1Fallkonstellationen
- 9/7.2Rehabilitationsträger/Zuständigkeit
- 9/7.3Rechtsgrundlagen
- 9/7.4Beruflicher Mehrbedarf
- 9/7.5Neue Festbetragsregelung
- 9/8Begleitende Hilfe im Arbeitsleben
- 9/8.1Übersicht über die Leistungen
- 9/8.2Rechtsprechung (Auswahl)

9/9	.....	Das Bundesteilhabegesetz (BTHG)
9/9.1	.....	Zielsetzung des BTHG; gestuftes Inkrafttreten
9/9.2	.....	Umsetzung der Reformstufe 1 (2017)
9/9.3	.....	Umsetzung der Reformstufe 2 (2018)
9/9.4	.....	Umsetzung der Reformstufe 3 (2020)
9/9.5	.....	Umsetzung der Reformstufe 4 (2023)
10	.....	SGB X
10/1	.....	Anwendungsbereich des SGB X
10/2	.....	Beteiligte, Hinzuziehung, Vertretung, Beistandschaft
10/3	.....	Fristen, Termine, Wiedereinsetzung
10/4	.....	Einleitung des Verwaltungsverfahrens
10/5	.....	Sachverhaltsermittlung
10/6	.....	Beweismittel
10/7	.....	Anhörung und Akteneinsicht
10/8	.....	Abschluss des Verwaltungsverfahrens durch Verwaltungsakt
10/9	.....	Kosten des Verwaltungsverfahrens
10/10	.....	Mängel des Verwaltungsverfahrens außerhalb von Rücknahme und Widerruf eines Verwaltungsakts
10/10.1	.....	Allgemeines
10/10.2	.....	Nichtigkeit eines Verwaltungsakts, § 40 SGB X
10/10.3	.....	Berichtigung von offenbaren Unrichtigkeiten im Verwaltungsakt, § 38 SGB X
10/10.4	.....	Heilung von Verfahrens- und Formfehlern, § 41 SGB X
10/10.5	.....	Folgen von Verfahrens- und Formfehlern, § 42 SGB X
10/10.6	.....	Umdeutung eines fehlerhaften Verwaltungsakts, § 43 SGB X
10/11	.....	Korrektur von Verwaltungsakten
10/11.1	.....	Aufhebung von Verwaltungsakten
10/11.2	.....	Rücknahme eines rechtswidrigen nicht begünstigenden Verwaltungsakts, § 44 SGB X
10/11.3	.....	Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts, § 45 SGB X

- 10/11.4Widerruf eines rechtmäßigen Verwaltungsakts nach §§ 46, 47 SGB X
- 10/11.5Aufhebung wegen geänderter Verhältnisse, § 48 SGB X

11SGB XI

- 11/1Einführung der Sozialen Pflegeversicherung (SGB XI) durch das Pflege-Versicherungsgesetz
- 11/2Weitere Entwicklung des SGB XI
 - 11/2.1Reformbedarf und Überblick über wichtige Reformgesetze
 - 11/2.2Pflege-Weiterentwicklungsgesetz
 - 11/2.3Pflege-Neuausrichtung-Gesetz (PNG)
 - 11/2.4Erstes Pflegestärkungsgesetz (PSG I)
 - 11/2.5Zweites Pflegestärkungsgesetz (PSG II) ab 01.01.2016 bzw. 01.01.2017
 - 11/2.6Drittes Pflegestärkungsgesetz (PSG III) ab 01.01.2017
 - 11/2.7Begleitgesetze zum SGB XI
- 11/3Versicherungspflichtiger Personenkreis
 - 11/3.1Versicherungspflicht in der Pflegeversicherung
 - 11/3.2Soziale Pflegeversicherung
 - 11/3.3Private Pflegeversicherung
 - 11/3.4Beihilfeberechtigte
 - 11/3.5Abgeordnete, § 25 SGB XI
 - 11/3.6Wechsel des Versicherers/der Pflegekasse
 - 11/3.7Regelungen für die private Pflegeversicherung
- 11/4Leistungsvoraussetzungen
 - 11/4.1Allgemeines
 - 11/4.2Antragstellung
 - 11/4.3Vorversicherungszeit
 - 11/4.4Leistungsausschluss
- 11/5Leistungsberechtigung
 - 11/5.1Allgemeines
 - 11/5.2Prüfgrundlagen/Richtlinien der Pflegekassen
 - 11/5.3Begriff der Pflegebedürftigkeit (§ 14 SGB XI) nach derzeitigem Recht (bis 31.12.2016)

- 11/5.4 Pflegestufen, § 15 SGB XI
- 11/5.5 Prüfverfahren (Verfahren zur Feststellung der
Pflegebedürftigkeit), § 18 SGB XI
- 11/5.6 Die neue Rechtslage ab 01.01.2017
- 11/5.7 Umsetzung des Systemwechsels zum 01.01.2017
- 11/5.8 Umfang der Leistungen
- 11/6 Leistungsarten der Pflegeversicherung
- 11/6.1 Allgemeines
- 11/6.2 Leistungen bei häuslicher Pflege
- 11/6.3 Leistungen der stationären Pflege
- 11/7 In der Alltagskompetenz eingeschränkte
Pflegebedürftige
- 11/7.1 Pflegebedürftige in häuslicher Pflege
- 11/7.2 Leistungsberechtigung und Leistungen,
§ 45a SGB XI
- 11/7.3 Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen,
§ 45b SGB XI
- 11/7.4 Übergangsregelung: Verbesserte Pflegeleistungen,
§ 123 SGB XI
- 11/7.5 Übergangsregelung: Häusliche Betreuung,
§ 124 SGB XI
- 11/8 Ruhen des Leistungsanspruchs, § 34 SGB XI
- 11/8.1 Ruhen des Leistungsanspruchs bei
Auslandsaufenthalt
- 11/8.2 Ruhen des Leistungsanspruchs bei Erhalt
vorrangiger Leistungen
- 11/9 Leistungen der Pflegeversicherung (Übersicht)
- 11/9.1 Leistungen im Jahr 2016
- 11/9.2 Leistungen ab 01.01.2017
- 11/10 Soziale Absicherung der Pflegepersonen,
§ 44 SGB XI
- 11/10.1 Regelungszweck
- 11/10.2 Die soziale Absicherung in der Rentenversicherung
- 11/10.3 Die soziale Absicherung in der Unfallversicherung

- 11/10.4 Die soziale Absicherung in der Arbeitslosen-
versicherung

- 12 SGB XII**
- 12/1 Rechtsquellen des Sozialhilferechts des SGB XII
- 12/2 Allgemeine Grundsätze und Strukturprinzipien der
Sozialhilfe
 - 12/2.1 Rechtsanspruch auf Sozialhilfe
 - 12/2.2 Allgemeine Grundsätze der Sozialhilfe
 - 12/2.3 Strukturprinzipien der Sozialhilfe
 - 12/2.4 Fallbeispiel
- 12/3 Leistungen der Sozialhilfe
- 12/4 Hilfe zum Lebensunterhalt
 - 12/4.1 Notwendiger Lebensunterhalt
 - 12/4.2 Regelbedarfe und Regelsätze, § 28 SGB XII
 - 12/4.3 Unterkunft und Heizung, § 35 SGB XII
 - 12/4.4 Mehrbedarf, § 30 SGB XII
 - 12/4.5 Einmalige Bedarfe, § 31 SGB XII
 - 12/4.6 Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung,
§ 32 SGB XII
 - 12/4.7 Beiträge für die Alterssicherung, § 33 SGB XII
 - 12/4.8 Übernahme von Umgangskosten
 - 12/4.9 Gemeinsamer Haushalt/eheähnliche
Lebensgemeinschaft
 - 12/4.10 Übersichten
 - 12/4.11 Fallbeispiel
- 12/5 Einsatz von Einkommen
 - 12/5.1 Einkommensbegriff, § 82 SGB XII
 - 12/5.2 Anrechnung von Einkommen und
Einkommensbereinigung
 - 12/5.3 Übersichten
- 12/6 Einsatz von Vermögen
 - 12/6.1 Begriff des Vermögens
 - 12/6.2 Verwertbarkeit des Vermögens
 - 12/6.3 Schonvermögen
 - 12/6.4 Vermögenseinsatz bei Eingliederungshilfe
 - 12/6.5 Fallbeispiel

- 12/6.6 Schriftsatzmuster
- 12/7 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
 - 12/7.1 Gesetzliche Regelung
 - 12/7.2 Anspruchsvoraussetzungen
 - 12/7.3 Ausschluss
 - 12/7.4 Umfang der Grundsicherungsleistungen
 - 12/7.5 Inanspruchnahme unterhaltspflichtiger Kinder und Eltern
 - 12/7.6 Leistungsträger
 - 12/7.7 Fallbeispiel
 - 12/7.8 Schriftsatzmuster
- 12/8 Hilfe in anderen Lebenslagen
 - 12/8.1 Leistungen
 - 12/8.2 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, § 70 SGB XII
 - 12/8.3 Altenhilfe, § 71 SGB XII
 - 12/8.4 Blindenhilfe, § 72 SGB XII
 - 12/8.5 Hilfe in sonstigen Lebenslagen, § 73 SGB XII
 - 12/8.6 Bestattungskosten, § 74 SGB XII
 - 12/8.7 Einrichtungen, §§ 75 ff. SGB XII
 - 12/8.8 Fallbeispiel
 - 12/8.9 Schriftsatzmuster: Widerspruch wegen Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII
- 12/9 Hilfen zur Gesundheit; Hilfe zur Pflege; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
 - 12/9.1 Hilfen zur Gesundheit, §§ 47 ff. SGB XII
 - 12/9.2 Hilfe zur Pflege, §§ 61 ff. SGB XII
 - 12/9.3 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, §§ 67 ff. SGB XII
- 12/10 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
 - 12/10.1 Ziele der Eingliederungshilfe und Rechtsgrundlage
 - 12/10.2 Leistungen der Eingliederungshilfe
 - 12/10.3 Eingliederungshilfe in vollstationären Einrichtungen und sonstigen Beschäftigungsstätten
 - 12/10.4 Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche
 - 12/10.5 Leistungen im Arbeitsbereich

- 12/10.6 Zuständigkeiten
- 12/10.7 Verhältnis zu anderen Leistungen
- 12/10.8 Trägerübergreifendes Persönliches Budget
- 12/10.9 Koordination von Leistungen, vor allem Gesamtplan
- 12/10.10 Aufgaben des Gesundheitsamts
- 12/10.11 Einkommen
- 12/11 Sozialhilfe für hilfesuchende Ausländer bzw. für Deutsche im Ausland
 - 12/11.1 Sozialhilfe für Ausländer, die sich im Bundesgebiet aufhalten, § 23 SGB XII
 - 12/11.2 Sozialhilfe für Deutsche im Ausland, § 24 SGB XII
- 12/12 Der Regress des Sozialleistungsträgers
 - 12/12.1 Zweck, Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen
 - 12/12.2 Überblick über den Regelungsgehalt der §§ 93 und 94 SGB XII
 - 12/12.3 Rechtswahrungsanzeige
 - 12/12.4 Auskunftsanspruch, § 117 SGB XII
 - 12/12.5 Prüfung von Ansprüchen, vor allem aus der Sicht von auf Elternunterhalt in Anspruch genommenen Kindern
 - 12/12.6 Fallbeispiel
- 13 SGG**
 - 13/1 Das sozialgerichtliche Verfahren
 - 13/1.1 Eröffnung des Rechtswegs zu den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit
 - 13/1.2 Aufbau der Sozialgerichtsbarkeit
 - 13/1.3 Allgemeine Verfahrensgrundsätze
 - 13/2 Beteiligte und Beiladung
 - 13/2.1 Beteiligte und Beteiligtenfähigkeit
 - 13/2.2 Beiladung: Formen und Entscheidung
 - 13/3 Handlungs- und Prozessfähigkeit, Prozessführungsbefugnis
 - 13/3.1 Handlungsfähigkeit
 - 13/3.2 Prozessfähigkeit
 - 13/3.3 Prozessführungsbefugnis
 - 13/3.4 Aktivlegitimation

- 13/3.5 Prozesstandschaft
- 13/4 Das Beweisverfahren
 - 13/4.1 Allgemeine Grundsätze
 - 13/4.2 Beweismittel
 - 13/4.3 Beweiserhebung
 - 13/4.4 Beweiserhebung durch Sachverständigengutachten
 - 13/4.5 Checklisten und Schriftsatzmuster zu medizinischen Gutachten
 - 13/4.6 Schriftsatzmuster zu medizinischen Gutachten
 - 13/4.7 Vorbereitung der schriftsätzlichen Reaktion
- 13/5 Das Klageverfahren
 - 13/5.1 Klagebestandteile
 - 13/5.2 Klageantrag und Klagegegenstand; Klagearten
 - 13/5.3 Klagefrist, Rechtsmittelbelehrung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
 - 13/5.4 Örtliche Zuständigkeit
 - 13/5.5 Vollmacht
 - 13/5.6 Kostenvorschuss
 - 13/5.7 Prozesskostenhilfe
 - 13/5.8 Amtsermittlungsprinzip
 - 13/5.9 Klagebegründung
 - 13/5.10 Beendigung des Verfahrens
 - 13/5.11 Checkliste: Klageverfahren
 - 13/5.12 Anhörungsrüge, § 178a SGG
- 13/6 Das Berufungsverfahren
 - 13/6.1 Berufungsfrist
 - 13/6.2 Berufungsschrift
 - 13/6.3 Berufungseinlegung, Berufungsbegründung
 - 13/6.4 Gegenstand des Berufungsverfahrens und Beendigungsgründe
 - 13/6.5 Anschlussberufung
 - 13/6.6 Berufungsrücknahmefiktion, § 156 Abs. 2 SGG
 - 13/6.7 Zurückweisung verspäteten Vorbringens
 - 13/6.8 Beschwerde bei unzulässiger Berufung
 - 13/6.9 Checkliste: Berufungsverfahren
- 13/7 Nichtzulassungsbeschwerde zum BSG
 - 13/7.1 Frist

- 13/7.2 Form, Prozesskostenhilfe, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
- 13/7.3 Zulassungsgründe, § 160 Abs. 2 SGG
- 13/8 Das Revisionsverfahren
 - 13/8.1 Revisionseinlegung, Einlegungsfrist
 - 13/8.2 Begründungsfrist
 - 13/8.3 Zulässigkeit der Revision – formelle Beschwerde
 - 13/8.4 Anschlussrevision
 - 13/8.5 Prozessuale Vorüberlegungen, Revisionsverfahren
 - 13/8.6 Revisionsbegründung
- 13/9 Sprungrevision
- 13/10 Vorläufiger Rechtsschutz in Anfechtungssachen
 - 13/10.1 Grundzüge des SGG-Eilverfahrens
 - 13/10.2 Allgemeine Grundsätze des vorläufigen Rechtsschutzes
 - 13/10.3 Die aufschiebende Wirkung
 - 13/10.4 Ausschluss der aufschiebenden Wirkung gem. § 86a Abs. 2 SGG
 - 13/10.5 Aussetzung der sofortigen Vollziehung, § 86a Abs. 3 SGG
 - 13/10.6 Fallbeispiel
 - 13/10.7 Schriftsatzmuster
- 13/11 Vorläufiger Rechtsschutz in Vornahmesachen
 - 13/11.1 Allgemeine Voraussetzungen
 - 13/11.2 Grundsatz der summarischen Prüfung; Besonderheit im SGB-II-Bereich
 - 13/11.3 Vornahmesachen gem. § 86b Abs. 2 SGG
 - 13/11.4 Einstweilige Anordnung in Sonderfällen
 - 13/11.5 Vorläufige Leistungen und ähnliche Regelungen
 - 13/11.6 Einstweilige Anordnung gem. § 86b Abs. 2 SGG
 - 13/11.7 Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung
 - 13/11.8 Vollziehung
 - 13/11.9 Beispiele aus der Rechtsprechung
 - 13/11.10 Fallbeispiel
 - 13/11.11 Schriftsatzmuster
- 13/12 Untätigkeitsklage
 - 13/12.1 Zulässigkeit der Untätigkeitsklage

- 13/12.2 Begründetheit der Untätigkeitsklage
- 13/12.3 Entscheidung des Gerichts
- 13/12.4 Besondere Tatbestände für Kosten der
Untätigkeitsklage
- 13/12.5 Höhe der Gebühr im Untätigkeitsklageverfahren

(Fortsetzung Seite 21)

- 13/12.6 Fallbeispiel
- 13/12.7 Schriftsatzmuster
- 13/13 Zehn typische Fehlerquellen im sozialgerichtlichen Verfahren
 - 13/13.1 Allgemeines
 - 13/13.2 Keine erstinstanzliche Zuständigkeit der Sozialgerichte
 - 13/13.3 Versäumung der Klagefrist bei Masseverfahren
 - 13/13.4 Missachtung von gerichtlich gesetzten Fristen
 - 13/13.5 Unzureichende Auseinandersetzung mit Gutachten
 - 13/13.6 Fehler im Zusammenhang mit einer Antragstellung nach § 109 SGG
 - 13/13.7 Fehler beim einstweiligen Rechtsschutz
 - 13/13.8 Unkenntnis des neuen Rechtsmittelrechts; Versagung von Beratungshilfe
 - 13/13.9 Unzulässige Berufungen
 - 13/13.10 Nichtbeachtung der Möglichkeit der Bestandskraftdurchbrechung
 - 13/13.11 Angemessene Gebührenerhebung
- 13/14 Verfahrensverzögerung, überlange Gerichtsverfahren und Verzögerungsrüge – neue Entschädigung auch in SGG-Verfahren
 - 13/14.1 Gesetzgeberische Entwicklung des Entschädigungsanspruchs
 - 13/14.2 Rechtsgrundlage des Entschädigungsanspruchs
 - 13/14.3 Voraussetzungen des Entschädigungsanspruchs
 - 13/14.4 Rechtsfolge: Angemessene Entschädigung
 - 13/14.5 Entschädigungsklage – Ausgestaltung des Verfahrens
- 13/15 Das Normenkontrollverfahren gem. § 55a SGG
 - 13/15.1 Gegenstand des Normenkontrollverfahrens; Satzungsermächtigung
 - 13/15.2 Funktion der Normenkontrolle
 - 13/15.3 Zulässigkeit der Normenkontrolle
 - 13/15.4 Verfahren der Normenkontrolle
 - 13/15.5 Entscheidung des Gerichts
 - 13/15.6 Einstweiliger Rechtsschutz

14	.....	Vergütung und Kosten im sozialrechtlichen Verfahren
14/1	.....	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)
14/1.1	.....	Das Vergütungssystem in sozialrechtlichen Verfahren – Überblick
14/1.2	.....	Übergangsrecht
14/1.3	.....	Aufbau des RVG
14/2	.....	Gerichtskosten
14/2.1	.....	Gerichtskostenfreiheit gem. § 183 SGG
14/2.2	.....	Pauschalgebühr, § 184 SGG
14/2.3	.....	Gerichtskosten nach dem Gegenstandswert
14/2.4	.....	Verschuldungskosten, § 192 SGG
14/2.5	.....	Weitere Kosten im Sozialgerichtsverfahren
14/3	.....	Anwaltsgebühren nach § 3 Abs. 1 Satz 1 RVG – Betragsrahmengebühren
14/3.1	.....	Abgrenzung zwischen Wertgebühren und Betragsrahmengebühren
14/3.2	.....	Angelegenheiten, in denen Betragsrahmengebühren entstehen
14/3.3	.....	Außergerichtliche Gebühren
14/3.4	.....	Einigungs- oder Erledigungsgebühr
14/3.5	.....	Rechtsstreit vor dem Sozialgericht in Verfahren, in denen Betragsrahmengebühren entstehen
14/3.6	.....	Einstweiliger Rechtsschutz
14/3.7	.....	Auslagen
14/3.8	.....	Berufungsverfahren
14/3.9	.....	Revisionsverfahren
14/3.10	.....	Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren
14/3.11	.....	Beschwerdeverfahren
14/3.12	.....	Sonstige anwaltliche Einzeltätigkeiten
14/3.13	.....	Übersichten: Gebühren in sozialrechtlichen Angelegenheiten (§ 3 RVG) bei Betragsrahmen
14/4	.....	Anwaltsgebühren nach § 3 Abs. 1 Satz 2 RVG – Wertgebühren
14/4.1	.....	Anwendbarkeit des GKG
14/4.2	.....	Gegenstandswert
14/4.3	.....	Abrechnung nach Wertgebühren

- 14/5Prozesskostenhilfe und Beratungshilfe
- 14/5.1Prozesskostenhilfe, § 45 RVG
- 14/5.2Beratungshilfe
- 14/6Kostenfestsetzung
- 14/7Übersichten: Wertgebühren nach dem RVG
 - Sozialrecht
- 14/7.1Wertgebühren (ab 01.08.2013)
- 14/7.2Wertgebühren (bis 31.07.2013)
- 14/8Vergütungsvereinbarung
- 14/8.1Ausgangssituation
- 14/8.2Muster: Vergütungsvereinbarung bei außergerichtlicher Beratung
- 14/8.3Muster: Vergütungsvereinbarung (fester Stundensatz)
- 14/8.4Muster: Vergütungsvereinbarung (variabler Stundensatz)
- 14/8.5Muster: Gebührenerhöhung für die Bereiche, in denen das RVG zum 01.07.2004 keine Erhöhung vorsieht
- 14/8.6Muster: Vergütungsvereinbarung (Auslagenverbesserung)
- 14/8.7Muster: Vergütungsvereinbarung für mehrere gerichtliche Termine
- 14/8.8Erfolgshonorar, § 4a RVG
- 14/9Streitwertkatalog für die Sozialgerichtsbarkeit (nur auf CD-ROM)

